

## N.N. Putz- und Mauermörtel

Zementgebundener Werk trockenmörtel zum Mauern und Verputzen

<b>Anwendung</b>	Für Wand Für innen und außen	
<b>Eignung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum Herstellen von unbewehrtem Mauerwerken aus massiven Mauersteinen sowie Putzflächen auf Mauerwerken.</li> </ul>	
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für hohe mechanische Belastung</li> <li>• Leicht verarbeitbar</li> <li>• Atmungsaktiv</li> <li>• Frostbeständig</li> <li>• Vielseitig einsetzbar</li> </ul>	
<b>Materialbasis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Genormte/ zugelassene Bindemittel</li> <li>• Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139</li> <li>• Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften</li> </ul>	
<b>Normen und Regelwerke</b>	Mauermörtel M 2,5 nach DIN EN 998-2 sowie Putzmörtel GP, CS II - W <sub>c</sub> 0 nach DIN EN 998-1	
<b>Technische Daten</b>	Anmachwasser	ca. 0,15 – 0,18 Liter pro kg Trockenmörtel
	Reifezeit	ca. 3 Minuten
	Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 2,5 N/mm <sup>2</sup>
	Haftscherfestigkeit	≥ 0,04 N/mm <sup>2</sup> Charakteristische Anfangsscherfestigkeit (Haftscherfestigkeit) geprüft nach EN 1052-3 (Verfahren B) in Verbindung mit Kalksandstein nach EN 771 bei einer Eigenfeuchte von 3-7 M.-%.
	Brandverhalten	A1 – DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
<b>Untergrundvorbereitung</b>	<p><b>Mauermörtel:</b> Die Steine müssen frostfrei und frei von Verunreinigungen sein. Bei stark saugenden Steinen und/oder ungünstigen Umgebungstemperaturen ist ein vorzeitiger und zu hoher Wasserentzug aus dem Mörtel durch Vornässen der Steine oder andere geeignete Maßnahmen, wie z.B. Abdecken der gemauerten Bereiche durch PE-Folie einzuschränken.</p> <p><b>Putzmörtel:</b> Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, frostfrei, trocken und frei von Rissen sein. Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt werden. Auf glatten und nicht bzw. schwach saugenden Betonuntergründen ist eine Haftspachtelung aufzukämmen. Die nachfolgenden Arbeiten können nach ca. 24 Stunden fortgeführt werden. Bei saugenden Untergründen bzw. Mischmauerwerk ist vorab ein Spritzbewurf einem geeigneten Mörtel (z.B. Zementmörtel) auszuführen. Dieser wird netzartig oder warzenförmig aufgetragen. Anschließend muss eine ausreichende Trocknungszeit (in der Regel 1 Tag) beachtet werden. Sandende</p>	

---

Untergründe sind im Vorfeld mit einer entsprechenden Tiefengrundierung zu verfestigen.

**Verarbeitung**

Zuerst sauberes und kaltes Leitungswasser in ein Mischgefäß gegeben und danach das Material langsam einstreuen. Wasserzugabe nach Anwendung - leicht plastisch (obere Wasserangabe) als Putzmörtel und erdfeucht (untere Wasserangabe) als Mauermörtel. Anschließend beides mit einem geeigneten Rührwerk (ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer) klumpenfrei und homogen durchmischen. Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden.

**Mauermörtel**

Den Frischmörtel mit einer Maurerkelle auf den vorbereiteten Untergrund oder auf die Steinlage auftragen. Bei einem klassischen Maueraufbau aus Lager- und Stoßfuge auch auf dem Steinkopf ausreichend Mörtel auftragen (Lagerfuge: 12 mm; Stoßfuge: 10 mm) und anschließend den Stein ins Mörtelbett drücken.

**Putzmörtel**

Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund mit geeignetem Werkzeug (z.B. Richtscheit, Setzlatte oder Kartätsche) gleichmäßig aufziehen und anschließend flächenbündig abziehen oder angleichen. Die Schichtdicke pro Auftrag sollte ca. 10 – 15 mm betragen.

**Nachbehandlung**

Das abbindende Produkt vor Regen, direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.

**Verbrauch**

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes und der Handhabung des Werkzeuges:

- Mauermörtel: ca. 25 – 30 kg/m<sup>2</sup> (Steinformat 2 DF bei 11,5 cm Breite)
- Putzmörtel: ca. 16 kg/m<sup>2</sup> pro cm Schichtdicke

Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

**Sonstige Hinweise**

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Nicht geeignet zum Vermauern von Gewölbe, Sockel, Vormauerwerk, bewehrtem und wärmedämmendem Mauerwerk, sowie zum Verputzen von Kelleraußenwänden, Sockelbereichen und wärmedämmendem Mauerwerk.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.
- Außer dem Anmachwasser dürfen dem Frischmörtel keine weiteren Bestandteile, wie z.B. Zuschläge, Zusatzstoffe und Zusatzmittel hinzugegeben werden.
- Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

**Lagerung**

- Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.

- Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und das Material innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

**Entsorgung**

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.

**Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.**

**Sicherheitshinweise**

- Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z.B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 08.01.2018

**Lieferung N.N. Putz- und Mauermörtel:**

Optik	Verbrauch	BE	LE	EAN
	je cm Schichtdicke	Gebinde	Menge	4005813-
grau	ca. 16 kg/m <sup>2</sup>	40 kg Sack	30 St./Palette	600917